ihn eine feindliche Schrapnellkugel am Unterleib traf. Er verspürte einen heftigen Schlag, bemerkte aber bei näherem Zusehen, daß die Kugel mitten in seiner Taschenuhr steckengeblieben war. Uhr und Geschoß waren völlig aus der Form geraten, das Gehwerk teilweise zertrümmert. Die Kugel hätte bei ungehindertem Eindringen eine schwere Leibverletzung und vielleicht den Tod zur Folge gehabt.

Lichtentanne bei Zwickau. Der Hüttenarbeiter W. Lenk aus Planitz, auf dem König-Albert-Werk beschäftigt, erfaßte unbegreiflicherweise am Schlagwerk, an dem er schon jahrelang arbeitete, den Haken des Aufwickelseils mit beiden Händen und ließ sich daran hochziehen. Als der Haken die höchste Stelle erreichte, mußte Lenk notgedrungen loslassen und fiel nun aus einer Höhe von etwa zwanzig Metern zu Boden. Der Tod trat kurz darauf ein.

Frankenberg. Die „letzte Stunde" schlug hier einer sehr volkstümlichen Persönlichkeit, dem Türmer Julius Hermann Schulze, der über 40 Jahre lang seinen „hohen Posten" innehatte.

Wiesenbad bei Annaberg. Hier brach nachts in dem Flachsmagazin der Spinnerei von Meyer u. Co. Feuer aus, das sich über das ganze langgestreckte Gebäude ausbreitete. Der Brand richtete ungeheuren Schaden an, da das gesamte Magazin mit gutem, spinnfertigem Antwerpener Flachs angefüllt war. Den Bemühungen der Wehren gelang es in den Morgenstunden, den Brand zu lokalisieren. Alle Anzeichen deuten auf böswillige Brandstiftung hin.

Schneeberg. In unserer alten Bergstadt Schneeberg wird morgen Donnerstag wieder das Bergfest mit dem ein so fesselndes Bild gewährenden, früh 8 Uhr beginnenden Bergaufzuge gefeiert.

Scheibenberg. Eine nur wenig bekannte geschichtlich denkwürdige Stätte befindet sich am Schlettau-Elterleiner Weg im sog. Stockholz. Hier sind noch heute die aus den Hussitenkriegen und aus der Zeit des 30jährigen Krieges stammenden tiefen Gräben deutlich zu erkennen, die damals von den Erzgebirgsbewohnern angelegt und als Zufluchtsstätte vor den plündernden Truppenscharen benutzt wurden. Hierher flohen sie mit den wenigen Habseligkeiten und dem Vieh. Besonders in der Nähe der Finkenburg sind die Gräben noch sehr gut erhalten. Hoffentlich bleibt dieses Wahrzeichen einer ernsten Zeit auch in Zukunft erhalten.

Plauen i. V. Der Roggenschnitt hat nun auch im Vogtlande begonnen. Der Körnerertrag ist, wie man hört, überall vielversprechend. Für den Stand der Wiesen waren die andauernden Regengüsse sehr von Segen. Ueberall zeigt sich wieder das frische Grün; auch die Kartoffelfelder stehen sehr gut.

Plauen i. V. Oberbürgermeister Dr. Dehne, der bereits nach dreijähriger Amtstätigkeit auf Lebenszeit gewählt worden ist, wurde heute mittag durch Kreishauptmann Dr. Fraustadt erneut in sein Amt als Oberhaupt unserer Stadt eingewiesen und feierlich wiederverpflichtet.

Leipzig. In Abwesenheit ihrer Eltern kletterte am Montag nachmittag die zehn Jahre alte Tochter eines Ratsarbeiters in Leipzig-Anger-Crottendorf aus einem Fenster des dritten Stockwerkes auf das Dach des Hauses. Sie lief sogar die Dachrinne entlang, bis sie plötzlich das Gleichgewicht verlor und in den Hof hinabstürzte. Mit schwerem Schädelbruch blieb das Kind liegen. Der hinzugezogene Polizeiarzt konnte nur den bereits eingetretenen Tod feststellen. — Ein von Dresden aus wegen verbotenen Glückspiels gesuchter 48jähriger Reisender wurde hier in einem Gasthause verhaftet.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 21. Juli 1915.

Die Bedeutung der Entscheidungsschlacht im Osten.

)(**London.** Der Militärkritiker des „Daily Telegraph" schreibt: Das Schicksal der englischen Armee in Flandern und des englischen Volkes daheim ist eng mit dem ungeheuren Kampfe zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer verknüpft. Die endgiltige Entscheidung, die der einen oder der andren Partei Niederlage oder Sieg verleiht, dürfte auf dem östlichen Kriegsschauplatze fallen.

)(**London.** Der militärische Mitarbeiter der „Times" schreibt: Wir würden keine Sorge wegen des Ausganges der Kämpfe in Polen haben, wenn die Munitionsversorgung der Russen nicht einen so zweifelhaften Faktor bildete. Da sie aber erwiesenermaßen Mangel leiden, so ist die Lage höchst unsicher. Die Ereignisse der nächsten Wochen bieten ein großes dramatisches Interesse.

Der russische Widerstand am Dnjestr.

* **Czernowitz.** Die Russen hatten am unteren Dnjestr große Verstärkungen herangeholt und versuchten den Unsrigen die am linken Dnjestr-Ufer gewonnenen Positionen zu entreißen. Alle Bemühungen blieben jedoch erfolglos. Unsere Truppen halten ihre Stellungen fest. Die Russen haben auch schwere Artillerie herangeschafft und heftige Artilleriekämpfe haben sich entwickelt. An der bessarabischen Grenzfront haben die Russen in den letzten vier Nächten heftige Sturmangriffe gemacht, die regelmäßig von den Unsrigen abgewiesen wurden. An einer Stelle durchschnitten die Russen die Drahtverhaue und drangen mit ihren Abteilungen in unsere Stellung ein. Diese Abteilungen wurden gefangen genommen. Der vorgestrige Nachtangriff dauerte sechs Stunden. Alle Angriffe blieben erfolglos.

Unsicherheit in Warschau.

* **Krakau.** „Nowa Reforma" meldet aus Warschau: In letzter Zeit ereigneten sich häufig Ueberfälle auf Deutsche und Personen deutscher Abstammung. Verhaftungen sind an der Tagesordnung. Telephon und Telegraph sind für den Privatverkehr gesperrt, der Eisenbahnverkehr ist unterbunden. Gegenwärtig weilt in Warschau nicht ein einziger fremder Untertane; selbst die englischen und französischen Berichterstatter haben die Stadt verlassen müssen. Die Stimmung ist im allgemeinen gedrückt. Alles bereitet sich auf die bevorstehende Belagerung vor. Viele Fabriken sind nach dem Innern Rußlands übergesiedelt. 30 000 Familien sind abgereist.

Die Räumung der russischen Ostseeprovinzen.

* **Petersburg.** Sämtliche Behörden verlassen Riga. Die Geldbestände der Bankfilialen und die Akten der Gerichte sind gestern nach Petersburg abgegangen. Mit der Räumung der dortigen Intendantur-Lager ist begonnen worden. Die Staatsbeamten haben die Weisung erhalten, sich zur Abreise bereit zu halten. Im Laufe der letzten Wochen haben über 10 000 Personen der Zivilbevölkerung Riga verlassen. Die Nordwestbahn hat täglich für 19 Flüchtlingszüge Vorsorge zu treffen. Mitau steht wie ausgestorben aus. — General Rußkis Ernennung zum Armeeführer wird nunmehr amtlich bekanntgegeben. „Rußkoje Slowo" bemerkt zu der Ernennung, General Rußki werde die Armee zu führen haben, die Petersburg zu beschützen habe.

Eine neue russische Armee.

)(**Basel.** Die „Baseler Nachrichten" erhalten einen Auszug aus dem Bericht des Londoner Korrespondenten des „Corriere della Sera" über die riesige Schlacht im Osten. In diesem Bericht wird unter anderem der Vertreter der „Times" im russischen Hauptquartier, der Amerikaner Washburn erwähnt. Dieser behauptet, daß, um die gewaltigen Stöße der Deutschen aufzuhalten, eine ganz neue Armee aus den in Galizien stark hergenommenen Truppen gebildet und frisch organisiert worden sei. Sie werde von dem schon erwähnten neuen General befehligt. Washburn wohnte einer Besichtigung dieser Armee bei und behauptet, dies sei das beste Heer, das Rußland je ins Feld gestellt habe. Für etwaige Schlappen seien schon drei Verteidigungsstellungen hergerichtet.

Arbeitermangel in Rußland.

)(**Moskau.** „Rußkoje Slowo" berichtet aus Warschau: In ganz Polen wurde der ungediente Landsturm, die sogenannte Ratniki 1. Klasse, eingezogen. Die Semstwos haben den Antrag gestellt, daß die gesamte Industrie zur Erzeugung von Munition militärisch organisiert werde. In Rußland herrscht derartiger Arbeitermangel, daß man über Charbin 300 000 chinesische Kulis kommen ließ, die jetzt erwartet werden.

)(**Petersburg.** „Rjetsch" meldet: Der Ministerrat hat beschlossen, noch im Laufe des Jahres 1915 die im Jahre 1896 geborenen Wehrpflichtigen, die nach den geltenden Bestimmungen erst im Jahre 1917 zu dienen haben, einzuziehen. Das Blatt tritt in einem Leitartikel dafür ein, das Volksschullehrer auf dem Lande und andere des Lesens kundige, um den Krieg zu einem wirklichen Volkskriege zu machen, von der Regierung besondere volkstümliche Berichte über die Sachlage zum Zwecke der Weiterverbreitung erhalten, da unter den Analphabeten, 80 % der russischen Bevölkerung, die wildesten Gerüchte über die Kriegslage verbreitet seien.

Das Ergebnis des Kriegsrats der Alliierten.

)(**Berlin.** Laut verschiedenen Morgenblättern wohnten dem jüngsten großen Kriegsrat der Alliierten fünf englische, drei französische und zwei belgische Generale bei. General Porro sei erst nach Beendigung der Beratungen angekommen. Als Hauptergebnis wird angegeben: Rückkehr zur systematischen Defensive, die dem Gegner durch aufgezwungene Offensive so viel Menschen als möglich verlieren läßt; alsdann verschiedene Truppenverschiebungen und Vorbereitung eines neuen Winterfeldzuges.

Die Kriegsausgaben Englands.

)(**London.** Asquith erklärte im Unterhause, die Nettokriegsausgaben seit 1. April einschließl. der Anleihen an Verbündete betrügen 277 Millionen Pfd. Die Ausgaben zeigten eine steigende Tendenz. Die Anleihen an Verbündete könnten steigen, wenn Staaten, die früher nicht am Kriege teilgenommen haben, jetzt die Sache der Verbündeten ergreifen würden.

)(**London.** „Daily Telegraph" schreibt: Wenn wir alles hinter die Herstellung von Munition zurücktreten lassen, wird es uns nicht mehr lange möglich sein, unsren Alliierten als finanzielle Hilfsquelle zu dienen. Ohne unsren Ausfuhrhandel zu einem großen Teile aufrechtzuerhalten, werden wir die silbernen Kugeln, die den Krieg gewinnen sollen, nicht zur Verfügung haben. Die Beschäftigung der Mechaniker müßte so geregelt werden, daß unsre gewöhnliche Ausfuhrindustrie auf einem möglichst hohen Standpunkte bleibt.

Aus dem englischen Unterhaus.

)(**London.** (Unterhaus.) Der Schatzkanzler sagte, der Mindestpreis für die Kriegsanleihe würde nicht festgestellt. Nield (Unionist) stellte eine Frage wegen der „Vereinigung für demokratische Kontrolle", die eine Propaganda gegen die Rekrutierung und für die Beendigung des Krieges unter für die Feinde günstigen Bedingungen treibe, und wegen der „unabhängigen Arbeiterpartei", die 200 Versammlungen wöchentlich in gleicher Absicht abhalte und eine große Menge Literatur verbreite, worin die Regierung angegriffen wird. Nield fragte, ob die Regierung Schritte tun würde und ob diese Körperschaften von Deutschland finanziert würden. Ponsoby und Carson verteidigten die Vereine. Die Kohlenbill wurde nach einer Debatte zwischen Walton (liberal), der sie als ungerecht erklärte, und Runciman, der sie aus praktischen Gründen verteidigte, in 2. Lesung angenommen.

2. Klasse 167. K. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 180 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 21. Juli 1915.

20000 Nr. 98638. H. G. F. Fischer Nachf., Leipzig-Reudnitz
5000 Nr. 60793. Heinrich Meyer, Zwickau i. Sa.
5000 Nr. 104531. Paul Lippold, Leipzig.

0739 062 254 158 483 746 512 640 259 475 154 579 742 062 174 680 068 682 984 **1**776 452 875 805 (3000) 035 490 262 706 (250) 600 927 245 518 203 420 781 028 589 344 222 758 886 752 066 346 825 (250) 207 **2**924 393 503 642 825 670 255 117 420 211 012 278 (500) 315 157 257 691 020 **3**624 112 (250) 351 210 321 937 779 700 645 821 099 912 682 081 353 322 747 404 800 (500) 214 (2000) 958 984 687 448 **4**218 757 593 884 432 214 062 181 266 577 035 043 388 873 427 228 764 **5**693 722 219 094 888 912 421 779 265 (250) 858 233 540 025 158 288 468 (250) **6**459 915 (250) 644 059 742 (500) 477 343 504 498 **7**100 460 797 567 (250) 560 720 574 552 578 418 548 140 532 632 190 317 024 203 **8**865 575 (500) 344 216 009 350 225 428 741 784 543 **9**086 428 184 917 932 (250) 675 692 619 926 918 970 024 066 752 839 603 022

10502 965 074 976 992 185 449 944 021 437 947 964 501 336 516 097 406 725 213 075 182 **11**507 604 513 318 579 375 833 866 307 **12**686 030 773 167 680 495 405 037 069 618 (250) 080 402 023 874 602 638 **13**231 537 (250) 125 673 175 007 299 (500) 532 413 091 256 332 (500) 647 335 412 815 655 (250) 602 066 421 671 879 **14**690 409 280 591 185 032 125 342 (1000) 810 536 771 662 261 519 527 015 507 (250) 756 697 609 **15**347 961 224 206 677 965 220 832 208 635 112 979 883 987 300 421 286 294 388 848 **16**516 234 425 936 126 200 026 878 351 695 451 880 404 826 774 084 147 216 **17**231 817 266 530 119 192 635 183 425 063 694 **18**274 (250) 609 456 640 820 022 204 905 907 292 (250) 763 555 315 861 982 429 989 **19**881 708 941 (250) 206 706 943 952 070 213 579 728 034 526 557 718 (250) 549 (250) 122

20093 226 111 304 142 877 455 324 (250) 596 (250) 979 296 720 682 542 195 641 017 189 146 333 269 212 581 **21**681 779 589 (250) 087 623 911 607 724 279 132 904 679 262 938 648 198 (250) 287 069 492 968 672 180 392 **22**977 457 708 095 (2000) 692 441 886 068 378 358 990 898 096 961 300 098 378 116 **23**883 984 186 189 719 387 778 (2000) 217 018 677 920 448 567 416 319 (250) 260 758 (250) 951 919 707 287 **24**242 (250) 687 275 474 542 973 832 773 358 833 100 538 121 345 762 (250) 551 167 **25**096 721 651 578 951 368 521 312 338 995 308 920 246 689 570 898 **26**859 819 501 370 773 156 480 474 289 158 933 296 049 184 146 (1000) 513 287 004 **27**841 697 345 028 588 (250) 105 862 909 987 310 040 705 640 060 (500) 459 478 908 941 **28**618 986 607 872 965 849 066 618 875 692 (250) 762 758 529 (250) 787 513 544 453 188 944 **29**589 686 825 066 145 728 494 311 335 766 577 586 099 415 890 241 602 610 (500) 336 841 851 861 087

30472 995 (250) 698 (250) 068 170 600 117 858 (250) 882 699 357 046 527 975 188 **31**172 899 359 067 231 365 (250) 226 184 871 864 (500) 641 968 412 802 790 020 (250) 793 **32**083 886 074 048 180 756 365 767 624 708 (250) 814 575 782 040 188 149 404 398 003 964 **33**669 579 753 186 368 802 772 508 971 010 990 930 299 **34**312 365 454 955 408 508 081 183 870 848 694 712 284 040 940 591 **35**561 (250) 172 086 531 448 489 919 763 415 254 547 226 671 032 069 376 466 **36**544 645 287 420 294 786 114 586 111 863 754 118 378 895 280 316 (250) 405 150 121 496 (250) 656 676 060 **37**314 919 304 896 306 107 863 (500) 888 889 968 090 (250) 170 **38**861 (250) 576 682 999 104 662 392 121 (1000) 754 086 034 215 643 753 (1000) **39**283 345 (250) 141 830 062 556 (2000) 070 808 351 414 862 656 762 413 521 030

40126 165 582 989 132 995 316 802 680 473 (250) **41**418 172 845 682 (250) 431 474 795 784 985 614 742 355 881 (500) 593 607 385 (250) 723 025 **42**033 945 408 908 193 381 104 859 769 996 842 068 975 154 (500) 030 017 158 165 **43**370 273 580 143 840 053 302 741 010 (250) 343 169 390 635 414 404 632 724 800 822 028 240 188 **44**722 513 092 495 608 147 384 512 372 890 802 950 414 511 554 509 474 **45**363 129 925 236 855 (500) 525 814 108 064 710 313 663 118 (250) 787 565 954 802 **46**760 321 829 924 663 221 224 (250) 419 386 856 341 (250) 419 (250) **47**061 529 143 (250) 581 019 107 719 710 888 311 703 (1000) 641 167 604 056 [illegible] 461 944 492 092 489 091 071 489 020 **48**226 988 206 871 213 642 315 (500) 568 054 962 914 725 786 344 184 (250) 445 911 **49**603 456 610 548 648 679 635 464 167 808 729 897 632 800 475

50722 966 880 709 084 112 186 008 849 125 282 824 367 393 142 810 **51**618 857 179 114 896 031 716 747 972 936 800 655 288 608 128 406 (250) 899 317 **52**220 702 224 636 610 796 286 541 802 212 658 068 238 289 512 612 419 (1000) 236 389 780 **53**842 042 068 405 186 387 737 987 905 174 062 784 904 **54**204 975 464 186 286 830 429 876 080 691 970 345 716 825 532 180 **55**740 212 156 387 704 104 987 187 552 397 336 787 137 094 487 609 190 281 877 489 911 079 008 506 **56**614 474 646 547 781 877 (3000) 463 580 882 690 636 809 285 446 509 (250) 236 822 185 774 688 977 060 (250) **57**290 751 900 402 558 (500) 331 433 925 740 621 290 081 146 887 970 **58**059 061 (250) 741 658 761 658 721 426 147 090 227 954 544 357 073 484 721 257 063 270 808 964 (250) 743 010 **59**879 482 746 699 472 119 144 713 (250) 724 127 731 816 681 108 968 881 543 604

60793 (5000) 149 485 109 811 548 274 034 737 309 145 377 218 338 582 228 144 588 936 (250) 413 950 307 **61**056 343 548 151 181 966 590 506 408 846 932 894 145 230 505 626 564 225 **62**962 647 143 (250) 189 701 275 039 509 135 487 027 844 451 850 613 661 941 877 682 154 640 148 970 729 502 337 **63**414 321 370 845 156 210 321 074 [illegible] 687 090 915 493 640 864 053 650 702 489 739 708 (250) 518 017 **64**773 423 245 384 777 446 369 509 865 598 637 869 405 311 689 756 278 728 388 978 520 552 247 041 897 548 738 508 132 **65**881 584 972 (250) 246 011 612 142 827 980 681 785 977 483 823 266 414 521 350 815 921 730 015 **66**160 142 049 182 219 158 460 (500) 878 646 605 100 331 541 812 841 428 486 670 630 542 (250) 843 221 512 **67**585 854 837 766 622 529 288 (250) 303 038 551 874 643 562 (500) 941 (500) 675 128 **68**051 214 013 834 343 905 (500) 002 073 106 023 111 (250) 441 301 587 377 098 752 452 535 900 725 541 (500) 423 358 (250) **69**000 (250) 892 771 (500) 592 780 037 323 675 926 050 647 364 319 185 (250) 547 550 873 190 738 657 912 728 144

70500 272 881 228 511 076 068 820 167 795 593 054 465 696 299 581 832 707 516 (2000) 077 **71**419 241 (500) 876 969 (250) 763 (2000) 860 425 428 832 120 099 (2000) 797 762 195 285 **72**152 379 900 153 203 540 (250) 337 (250) 135 414 636 (3000) 409 284 303 357 851 214 **73**150 797 994 755 347 428 178 508 (250) 590 168 949 278 495 616 **74**821 (250) 364 998 881 988 749 912 686 268 728 061 085 (1000) 917 841 717 **75**173 281 417 257 856 207 682 786 196 914 620 580 903 684 091 174 574 **76**046 969 012 774 794 560 599 (250) 756 062 854 **77**719 816 328 328 367 212 040 403 (250) 333 358 148 088 **78**823 691 512 249 620 844 977 090 (250) 856 416 325 448 703 **79**071 079 201 978 547 023 607 (250) 521 403 511 380 387 206 656 548 449 (500) 783 433 (500) 914 884 506 864 460 257

80616 (250) 556 602 249 994 718 (1000) 621 714 435 126 274 926 605 145 892 (250) 609 702 **81**368 640 883 107 018 105 942 828 197 840 428 144 884 178 247 584 055 449 791 562 **82**127 954 (250) 072 578 881 528 454 181 436 934 004 (250) 765 931 024 536 525 360 **83**087 869 993 231 852 481 009 188 204 549 138 468 849 350 976 (250) 618 710 734 791 102 375 **84**462 390 549 237 575 183 900 560 115 999 843 631 963 173 867 (250) 132 319 572 **85**000 (500) 700 621 026 506 431 854 867 800 796 306 309 281 862 970 928 139 222 **86**589 780 965 512 258 (250) 290 956 215 625 443 790 451 068 708 571 862 710 **87**994 490 013 495 987 197 (250) 571 050 678 425 274 101 825 684 379 042 452 842 004 543 186 **88**616 580 541 006 990 847 714 343 966 823 414 628 713 225 606 041 488 258 088 392 843 730 290 **89**234 822 188 855 562 711 949 838 246 (250) 196 134 306 571 (250) 632

90883 469 958 (1000) 328 386 989 886 609 347 849 960 746 (250) 097 125 939 279 444 577 740 011 928 378 (250) 482 551 270 984 (250) 596 269 918 427 893 **91**624 632 329 725 616 (250) 120 086 547 980 109 126 214 **92**669 294 863 883 789 471 606 253 833 389 461 158 440 474 726 062 708 396 809 975 **93**086 399 004 522 711 199 267 (250) 583 715 298 598 933 184 786 504 929 053 179 **94**154 957 (250) 746 067 201 179 289 448 680 636 303 226 595 305 478 264 104 892 **95**287 678 895 818 194 (1000) 252 453 706 481 863 865 985 021 869 616 041 243 397 300 **96**215 509 764 621 412 692 218 484 778 558 885 476 922 (250) 087 132 **97**583 787 456 726 084 885 194 (250) 111 447 842 027 **98**976 910 (250) 739 472 066 710 088 824 330 202 727 093 778 912 638 (20000) 131 399 **99**412 210 (500) 821 220 071 917 521 307 (500) 278 902 309 031 312 536

100612 454 962 388 785 156 855 486 153 (500) 021 850 207 074 520 924 155 (250) 128 648 151 174 910 638 351 352 069 **101**225 072 025 555 154 674 (250) 896 046 290 064 195 262 667 858 595 250 170 081 996 **102**975 943 987 558 971 578 364 870 659 245 928 938 976 611 757 608 451 730 428 640 (250) 287 **103**929 070 384 542 194 (250) 647 372 635 316 108 643 096 450 543 364 (250) **104**264 882 169 131 451 157 297 435 796 751 (250) 341 569 160 659 902 (250) 963 724 935 936 290 531 (5000) 295 225 **105**596 419 206 997 722 799 046 669 118 240 774 436 358 295 678 741 **106**620 852 159 666 306 511 378 (250) 114 320 252 (2000) 720 970 355 956 371 555 **107**800 715 771 795 557 081 435 236 748 995 607 132 232 136 853 164 568 053 581 574 630 801 481 143 147 365 **108**622 905 255 248 990 579 (250) 387 245 911 932 (250) 232 257 **109**078 353 178 (250) 889 456 184 094 518 118 789 069 555 663 796 (250) 325 (250) 545 070 709 261 194 120 568 (2000) 681

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 zu 40000, 1 zu 30000, 1 zu 10000, 2 zu 5000, 6 zu 3000, 10 zu 1000, [illegible]